



WEC International
Weltweiter Einsatz für Christus

Südafrika

Lighthouse Children's Ministry
Pretoria

Pretoria. Die Hauptstadt Südafrika's liegt im Nordosten des Landes in der Provinz Gauteng (= "Ort des Goldes"), was auf den früheren Goldabbau deutet. Die Region ist warm, sonnig und im Sommer besonders tropisch. Gauteng ist die kleinste Provinz Südafrika's und doch lebt fast ein Viertel der Gesamtbevölkerung hier. Hier werden 10% des Bruttoinlandproduktes des gesamten Kontinents erwirtschaftet. Die „Schere zwischen arm und reich“, die im gesamten Land bereits sehr groß ist, ist hier besonders ausgeprägt. Ein wenig nördlich von Pretoria liegt das Lighthouse Children's Ministry.

Projekt. Lighthouse, das ist ein Dienst an benachteiligten Kindern mit ihrer Mission:

„Wir bringen die gute Nachricht zu den Kindern, um die Befriedigung ihrer emotionalen, körperlichen, mentalen und geistigen Bedürfnisse zu ermöglichen. So, dass sie ihr von Gott gegebenes Potential realisieren und zu reifen Persönlichkeiten heranwachsen können“

Dies soll besonders dadurch gelingen, dass den Bedürfnissen der Kinder an deren Wohnorten/Townships begegnet wird (durch Clubs, Andachten, Sozialarbeiter).

Durch kurzfristige Lagerangebote und langfristige Strukturveränderungen soll den Kindern der Ausstieg aus dem Kreislauf der Armut ermöglicht werden.

Gemeinden und Eltern werden ihrer Verantwortung bewusst gemacht und ausgebildet Kinder durch Bibelstunden zu erreichen.



Aufgaben. Assemblies zu Schulbeginn leiten, Andachten und Bibelstunden in Grund- und weiterführenden Schulen; Kidsclubs inmitten von Townships (Armutsviertel) sowie Kinder- und Teencamps durchführen...

Aktivitäten. Alles Mögliche, bspw. Umzüge organisieren, Kinderprogramme überarbeiten, den Spielplatz ausbessern...

Team. Das Team besteht hauptsächlich aus dem Schweizer Gründerehepaar, einigen südafrikanischen Mitarbeitern (die einen auch in allem zunächst anleiten) und bis zu 5 Kurzzeitlern

Gemeinde. Es gibt einige, ‚typisch afrikanische‘ Gemeinden ☺

Herausforderungen. Es kann zu Beginn herausfordernd sein vor 300 Kindern zu sprechen oder Kidsclubs/Teenagercamps mit 50-70 Kindern durchzuführen. Die Farm auf der man lebt liegt eher abgelegen und man braucht für alles ein Auto. Die Sicherheits-situation in den Townships begrenzt den Umgang mit den Einheimischen manchmal.

Besondere Freuden. Die gewaltige Landschaft, die Menschen und die Kinder, die einen immer mit Freude richtig anstecken ☺ Die einladende, südafrikanische Gastfreundschaft. Die Möglichkeit einige Tage in einer Familie in den Townships zu leben (nach Absprache).

Freizeit. Unternehmungen mit anderen Kurzzeitlern, Besuche bei Eltern und Kindern. Pretoria bietet fast alles, was ‚man braucht‘.

Urlaubsmöglichkeiten: Durban und „Garden Route“. Safaris ☺

Bei Rückfragen:

Ehemalige Freiwillige sind für Auskünfte bereit:

Johannes Schümann: Johannes.Schuemann@gmail.com



Interessiert?

WEC International, Susanne Koch,
Hof Häusel 4, 65817 Eppstein
Tel.: 06198/5859-139 oder 5859-0
E-Mail: einsatz@wi-de.de
www.wec-int.de



Mehr Infos: www.lighthouse-project.org.za